

SPD Hanno Benz

Kommunalpolitische Entscheidungen sind dem Grunde nach immer gemeinwohlorientiert zu treffen. Ich glaube, dass das Konzept der Gemeinwohlökonomie gute Möglichkeiten bietet, dies auch in einem modernen Steuerungsansatz umzusetzen. Das betrifft in Darmstadt insbesondere die Stadtwirtschaft.

Ich möchte eine Stadtwirtschaft, die der Daseinsvorsorge und der Stabilisierung des sozialen Gefüges der Stadt dient, in der die Werte der Menschenwürde, Solidarität und Nachhaltigkeit, der Transparenz und der Mitentscheidung der Mitarbeiter\*innen im Vordergrund stehen. Sie muss nachhaltig agieren und den Zielen des Klimaschutzes verpflichtet sein. Die in der Stadtwirtschaftsstrategie 2025 formulierten Ziele entsprechen nach meinem Verständnis bereits dieser Zielsetzung. Dies zeigt sich bisher jedoch nicht an jeder Stelle im operativen Handeln der Unternehmen, insoweit besteht weiterhin Handlungsbedarf.

Die Unternehmen der Stadtwirtschaft werden heute teilweise als gewinnorientierte Unternehmen geführt. Das ist nach meinem Verständnis kein Widerspruch, sofern die so erwirtschafteten Mittel weiterhin gemeinwohlorientiert verwendet werden.

Zur GWÖ als förderungswürdigem Rahmen:

Ja, denn wir brauchen solche Konzepte, um unser Wirtschaftsmodell weiter zu entwickeln. Aus kommunaler Sicht gehören dazu meines Erachtens in erster Linie die Aufgaben der Daseinsvorsorge und die wirtschaftliche Betätigung der Stadt.